

Im Gespräch



Nicole Woldmann

Die Bundesliga-Spielerin der B-Juniorinnen des Magdeburger FFC weilt aktuell mit der deutschen U-16-Nationalmannschaft beim Nordic-Cup im norwegischen Hamar. Im ersten Spiel der deutschen Auswahl, zu der auch die Ex-Magdeburgerin Samantha Kühne gehört, gegen England gab es ein 0:0. Am heutigen Mittwoch trifft die Auswahl auf Island, bevor am Freitag das letzte Gruppenspiel gegen Schweden folgt.

Foto: Ines Hähnel

Fußball aktuell

WECHSEL I: Landesklasse-Vertreter SSV Besiegdas meldet den Abgang zweier Leistungsträger. Thomas Müller, zuletzt in der zweiten Mannschaft eingesetzt, wechselt zu den Alten Herren des MSV Börde, André Constabel verließ den Verein aus Studiengründen. Neu am Gübser Weg ist bis jetzt Max-Niklas Lipka, der vom Landesligisten Büdelsdorfer TSV aus Schleswig kam.

WECHSEL II: Der SC Vorflämung Nedlitz aus der Landesklasse, Staffel 2, hat Zugang aus der Landeshauptstadt bekommen. So schlossen sich Fotis Valeras und Kevin Wöge von den Roten Sternen sowie der zuletzt beim VfB Ottersleben kickende Marcus Rasche dem Verein an.

TESTSPIELE: Landesligist MSC Preussen hat erste Testspiele abgeschlossen. Zum Auftakt wartet auf die Sudenburger gleich ein Hammerprogramm. Am 13. Juli kickt der MSC ab 19 Uhr beim Oscherslebener SC, tags darauf spielt die Mannschaft daheim gegen den FSV Saxonia Tangermünde, ehe am 15. Juli der Doppelpack gegen den SV Westerhausen und Blau-Weiß Jersleben folgt. Weitere Gegner sind Eintracht Osterwieck (21. Juli) und der SV Lengede (28. Juli), beide jeweils um 14 Uhr in fremden Gefilden.

Schmäzlein kehrt mit Gold nach Hause

Handball • Magdeburg (vs/su) Julian Schmäzlein vom BSV 93 Magdeburg wurde mit der deutschen Juniorenauswahl in montenegrinischen Ulcinj U-18-Europameister im Beachhandball.

Nach Siegen in der Vorrunde gegen die Schweiz und Montenegro sowie einer Niederlage gegen Italien beendete die deutsche Jungenauswahl die Vorrunde auf Platz zwei. Im Viertelfinale besiegten die Jungs Russland. Das Halbfinale versprach große Spannung, war doch der letztjährige Europa- und Weltmeister Spanien der Kontrahent. In einem hochklassigen Spiel gewann Deutschland mit 2:0. Im Finale gegen Polen entschied diese die erste Halbzeit für sich. In Hälfte 2 steigerte sich die deutsche Mannschaft von Nationaltrainer Konrad Bansa und dominierte das Spiel. Doch erst im Shootout entschied Deutschland das Spiel für sich. Komplette wurde das tolle Ergebnis durch die Bronzemedaille der Mädchen.

Letztlich die Liga souverän gehalten

Fußball Trotz eines Wechselbades belegt der SV Fortuna Rang zehn

In seiner fünften Saison in der Fußball-Verbandsliga überhaaupt belegte der letztjährige Aufsteiger SV Fortuna Magdeburg in der abgelaufenen Saison 2017/18 einen zehnten Platz, hatte dabei zwölf Punkte Vorsprung auf den ersten Abstiegsrang.

Von Roland Schulz

Magdeburg • Die Neustädter knüpften in der Saison 2017/18 punktemäßig fast an ihre Aufstiegssaison im Spieljahr zuvor an. Damals holten die Schützlinge von Trainer Dirk Hannemann 39 Zähler, in diesem Jahr waren es 36 Punkte. „Ich denke, mit dem Erreichten kann man durchaus zufrieden sein, unabhängig von der Platzierung. Letztlich sind wir aber alle froh, dass es zum Klassenerhalt gereicht hat, nach all den Höhen und Tiefen und der Ungewissheit, dass man in der Liga lange nicht wusste, welche Platzierung zum Klassenerhalt reichen würde“, so der Coach. Für Hannemann waren die Heimstärke und die relativ starke Defensive die ersten positive Aspekte seiner Elf. „Zudem hat der Einbau der jungen Spieler wie Weidemeyer, Seguin, Garz und Postrach sehr gut geklappt. Vor den Leistungen der Jungs muss man einfach den Hut ziehen.“ Weniger haben dem erfahrenen Trainer die Chancenverwertung und die Auswärtsschwäche gefallen. „Wir

haben viel zu wenig Tore erzielt, unsere Chancen oftmals leichtfertig vergeben. Zudem waren unsere Auftritte in der Fremde weniger von Erfolg gekrönt.“

Letztlich legte die Mannschaft zwei punktemäßig gleich starke Saisonhälften hin. Jeweils 18 Punkte bedeuteten letztlich die 36 Zähler. Allerdings waren die Vorzeichen vor dem Rückrundenstart alles andere als rosig. Zum einen trennte sich Hannemann vom in der ersten Halbserie auf dem Platz immer eigenwilliger werdenden Albert Halilaj, der bis dahin vier Tore erzielt hatte. Zum anderen fiel der verletzungsbedingte Ausfall von Kapitän Patrick Wöge sehr schwer ins Gewicht. „Mit Patrick's Ausfall hat auf einmal der Kopf der Mannschaft, egal ob im Training oder im Spiel, gefehlt. Das war für die Jungs sehr schwer. So sind wir sehr schwer in die Gänge gekommen.“

Am Ende hat es aber doch geklappt und der Jubel am Schöppensteg ob des Klassenerhaltes kannte keine Grenzen. „Entscheidend war, dass die Jungs als Mannschaft gewachsen sind, denn nur gemeinsam als Mannschaft können und werden wir auch in Zukunft Erfolg haben.“

Auf die am heutigen Mittwoch mit dem Trainingsauftritt beginnende neue Saison freut sich der Coach, zumal es für ihn eine lohnenswerte Aufgabe ist, die vielen, vielen jungen Spieler und die erfahrenen Kämpen im Kader wieder zu einer homogenen Einheit zusammenzuführen.

Pflichtspiele SV Fortuna Magdeburg 2017/18

Table with columns: ST, Datum, Ort, Gegner, Erg. (two sets of columns for home and away games).



Bastian Benkel (rechts), hier im Kopfballduell mit Dessaus Sven Kaluza, war der Dauerbrenner im Fortuna-Aufgebot. Insgesamt kam er in 27 von 30 Punktspielen zum Einsatz.

Foto: Eroll Popova

Einzelspieler-Statistik SV Fortuna Magdeburg

Table with columns: Name, Vorname, Spiele, Tore (two sets of columns).

Verbandsliga

Table with columns: Gesamttafel, Hinrundentabelle (two sets).

Table with columns: Rückrundentabelle (two sets).

Table with columns: Heimtabelle (two sets).

Table with columns: Auswärtstabelle (two sets).

Table with columns: Torjäger (two sets).

Kestner wird am Hassesee Zweiter

Triathlon-Landesliga Fahrrad Magdeburg übernimmt die Tabellenspitze / USC und Riemer-MTC jetzt Dritter und Vierter



Sebastian Kestner Foto: Ch. Gramm

auch Friedrich musste seinen zweiten Platz abgeben. Kestner kämpfte, doch er konnte den Abstand zu Werner nicht ver-

kürzen und wurde Zweiter. Dahinter kam Friedrich auf einen sicheren dritten Platz vor Marcel Glaser (Kassel) und Röver. Bei den Frauen war es erneut Laura Buchhop (Merseburg), die zuerst aus dem Wasser stieg, dicht gefolgt von Marisa Pfeifer (Riemer-MTC). Mit einem superschnellen Wechsel konnte Buchhop den Abstand auf 20 Sekunden vergrößern und zog auch auf dem Rad davon. Von hinten fuhr Sandra Petersohn (Dübener Heide) an Pfeifer heran und hatte zum Wechsel nur noch 15 Sekunden Rückstand auf diese, so dass es zu einem Duell auf der Laufstrecke um Platz zwei kommen sollte, während Buchhops Sieg nicht mehr in Gefahr war. Pe-

tersohn lief nach 2,5 km auf Pfeifer auf und ging vorbei, ohne sich zunächst absetzen zu können. Doch am Ende hatte sie die besseren Beine und sicherte sich den zweiten Platz vor Pfeifer. In der Ligawertung siegte Fahrrad Magdeburg Trimagos mit Kestner/Schräpel/Burghardt vor den Stadtwerken Merseburg, dem USC Magdeburg mit Weniger/Schollasch/Köhler und Riemer-MTC (Röver/Heinemann/Pfeifer). In dieser Reihenfolge stehen die Teams nun auch in der Tabelle nach zwei von sechs Rennen. Am kommenden Sonntag startet der nächste Olympische Triathlon in Wischer bei Stendal.

Meldung

Lemsdorfer ganz stark in Sachsen

Kegeln • Magdeburg (vs/su) Beim Classic-Jubiläumsturnier des Chemnitz SV Siegmur 48 aus Anlass des 70. Vereinsjubiläums belegte die erste Mannschaft des Magdeburger SV 90 in der Besetzung mit Jürgen Bethge (558 Holz), Andrea Hartseil (492), Annett Selle (542) und Tilo Behrendt (425) mit 2333 Holz Rang eins. Platz neun ging an die zweite Mannschaft des MSV, die mit Gabriele Meyer (514), Peter Tränkle (391), Silvio Hartseil (371) und Karin Teichler (499) antrat. Annett Selle (542) gewann zudem den Einzelwettkampf bei den blinden Damen.



Christopher Garz Foto: Popova